## Spezifisches Basismodul – Studienrichtungen MMM, IMM, TMM Vertiefungsmodul – Studienrichtungen FMM, WMM

Modulnummer	B22
Modulname	Computerpraktikum
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Entwicklung eines Lösungskonzepts zu einer softwaretechnisch bearbeitbaren Aufgabenstellung und dessen softwaretechnische Umsetzung  Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen, für einfache praktische Aufgabenstellungen in beschränktem zeitlichem Rahmen selbstständig softwaretechnische Lösungsansätze zu entwickeln, umzusetzen und zu dokumentieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Praktikum.  P: Computerpraktikum Mathematik (2 LVS)  Das Praktikum wird semesterbegleitend durchgeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Algorithmen und Datenstrukturen (Modul I03) oder Informatik I (Modul I01) und Informatik II (Modul I02)
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung in Form einer zweckentsprechenden Softwarerealisierung und Dokumentation im Umfang von etwa 10 Seiten Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.